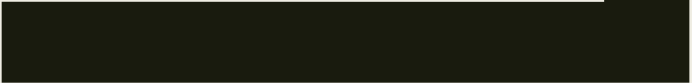




# EINFÜHRUNG IN DAS MUSIKWISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN (JAZZ RESEARCH)

Hochschule für Musik Nürnberg  
WiSe 2025/26  
Daniel Suer



# Previously on...

- Musikwissenschaften in der Forschung und Lehre der HfM
- Musikwissenschaftliche Untersuchungsbereiche und Fragestellungen
  - *Andersartigkeit und Differenz*
  - *Präsentation und Praxis*
  - *Urbanität und Rustikalität (Ruralität)*
  - *Funktionalität*
  - *Medialität*
  - *Lokalität und Globalität*
  - *Diskursivität und Textualität*
  - *Korporalität (Körperlichkeit)*

Welche Jazzmusikerinnen des 20. Jahrhunderts kennt ihr?

Besucht [menti.com](https://www.menti.com) und gebt folgenden Code ein:

6908 3866

# Welche Jazzmusikerinnen des 20. Jahrhunderts kennt ihr?



# Musikbezogene Genderforschung

- Sex / Gender → Biologisches Geschlecht / Soziales Geschlecht
- Gender Studies: Wissenschaftliches Feld, das sämtliche Facetten des sozialen Geschlechts untersucht (z.B. Repräsentation, Konstruktion, Praxis und Performativität, Teilhabe, Macht, Verteilung von Ressourcen, Geschichte und sehr viel mehr!) → all das auch in Bezug auf Musik

# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen



1981

„Dass ich bisher keine einzige Komponistin gekannt hatte, dass in Musikgeschichten wie im Musikleben Frauen nur am Rande vorkamen, war mir bisher nicht einmal aufgefallen.“

Rebecca Grotjahn (2010): „Domino-Effekte. Überlegungen zu einer Geschlechtergeschichte der Musik“, in: A. Kreutziger-Herr et al. (Hg.): *Gender Studies in der Musikwissenschaft – Quo Vadis? Festschrift für Eva Rieger zum 70. Geburtstag*, Hildesheim: Olms, S. 71.

# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen
  - Archiv „Frau und Musik“, <https://www.archiv-frau-musik.de/> (seit 1979)
  - Weissweiler, Eva: *Komponistinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Eine Kultur- und Wirkungsgeschichte in Biographien und Werkbeispielen*, München: Deutsche Taschenbuch Verlag, 1999.
  - MUGI – Musikvermittlung und Genderforschung im Internet: Musikerinnen-Lexikon und multimediale Präsentationen
  - *musica inaudita*, Universität der Künste Berlin

# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen
- Alternative Handlungsfelder entdecken



# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen
- Alternative Handlungsfelder entdecken

Interpretinnen:

Sophie-Drinker-Institut: Instrumentalistinnen-Lexikon, <https://www.sophie-drinker-institut.de/startseite>

# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen
- Alternative Handlungsfelder entdecken

Musikkulturell handelnde Personen:

„Das Konzept kulturellen Handelns [...] ist ein wissenschaftskritisches und kulturkritisches Konzept, das auf Enthierarchisierung und Dezentrierung zielt und in Geschichte und Gegenwart Menschen [...] sichtbar macht“, die „im Schatten der ›Genies‹ stehen“ und „99,99% der an Kultur beteiligten Menschen“ ausmachen.

Susanne Rode-Breymann: Überlegungen zum Konzept „kulturellen Handelns“, in: *„La cosa è scabrosa“. Das Ereignis "Figaro" und die Wiener Opernpraxis der Mozartzeit*, hg. v. Carola Bebermeier und Melanie Unseld (= Musik - Kultur - Gender, 16), Köln: Böhlau 2018, S. 21–30.

# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen
- Alternative Handlungsfelder entdecken

## Impulse für Musikwissenschaft: New Musicology

... fasst Musik als Teil von politischen, kulturellen und sozialen Zusammenhängen auf  
... untersucht z.B.

Musikproduktion, -reproduktion und -rezeption

die Verfestigung und Infragestellung kultureller und politischer Identitäten durch Musik

Repräsentation und Aneignung von kultureller Andersheit in und durch Musik

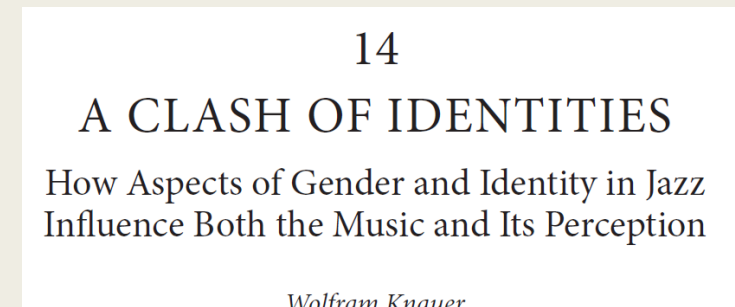
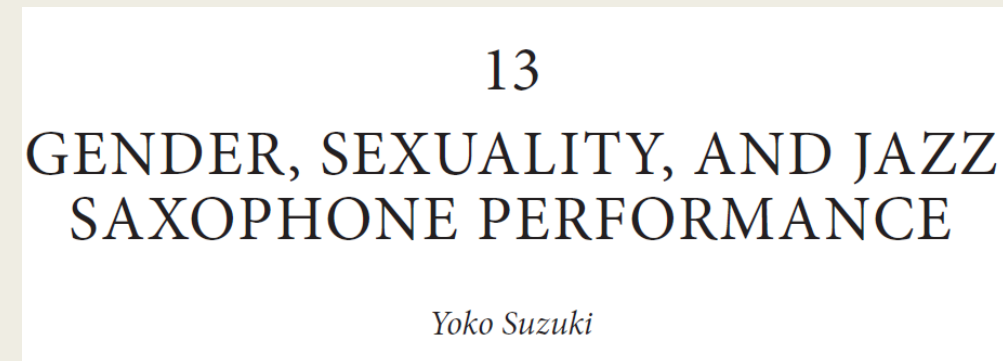
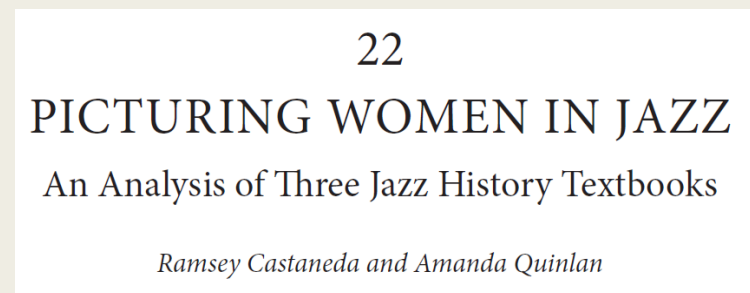
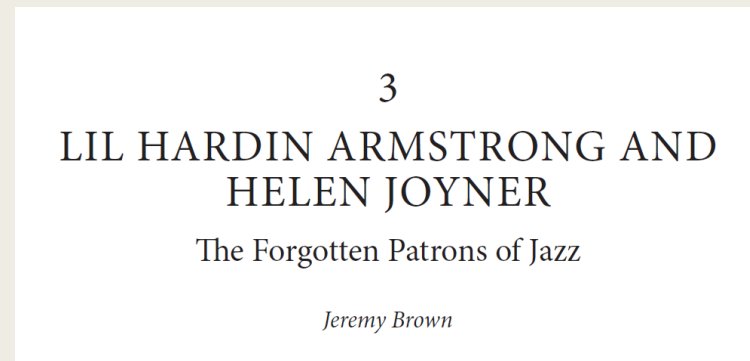
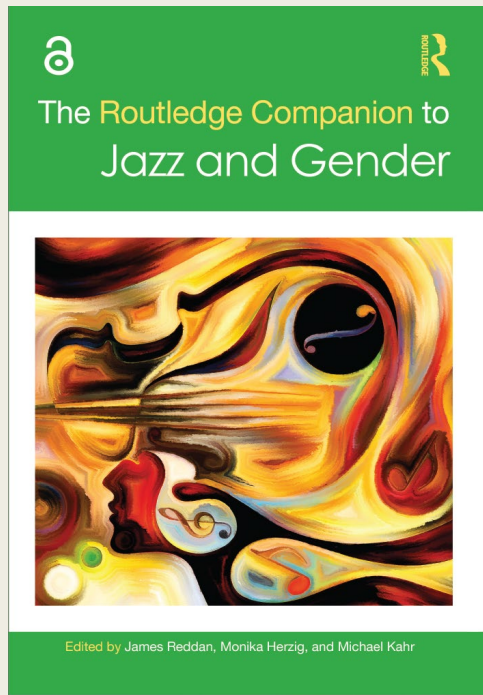
Entstehen von Bedeutung in Musik

... berücksichtigt Fragen der Geschlechterdifferenz

Die Kanon-Frage. Marcia J. Citron: Gender und der Kanon in der Musik (1993), in: Musik und Gender. Ein Reader, hg. v. Florian Heesch und Katrin Losleben (= Musik - Kultur - Gender, Bd. 10), Wien: Böhlau Verlag, 2012.

# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen
- Alternative Handlungsfelder entdecken
- Welche Bedeutung hat Gender im Zusammenhang mit Musik?
- Wichtige Entwicklungen: a) Keine Reduktion von Gender auf Frauen, b) Intersektionalität (Verschränkung unterschiedlicher Formen von Diskriminierung)



# Anliegen

- Frauen im Musikleben und der Musikgeschichte entdecken und bekannt machen
- Alternative Handlungsfelder entdecken
- Welche Bedeutung hat Gender im Zusammenhang mit Musik?
- Gleichstellung im (aktuellen) Musikleben → <https://miz.org/de>, <https://deutsche-jazzunion.de/gleichstellung/>

## GESCHLECHTERVERTEILUNG \*



FRAUEN

20%



MÄNNER

80%

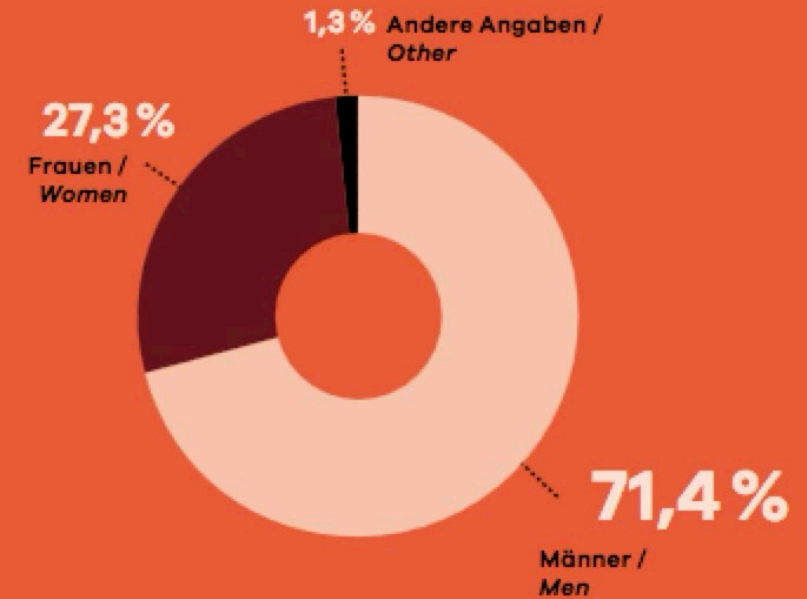
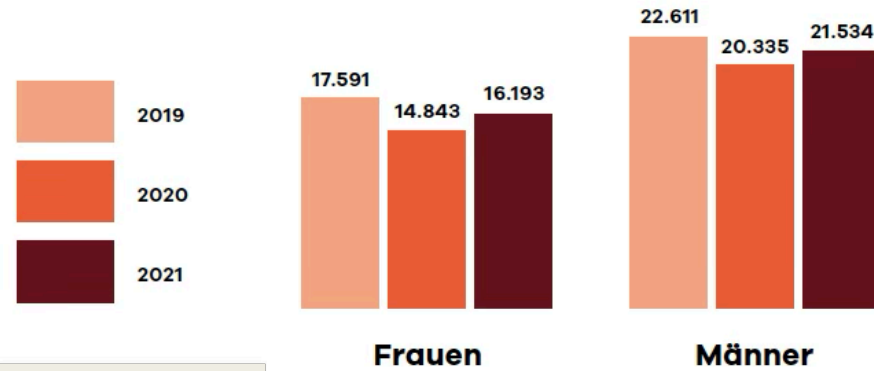
\* In den jüngeren Generationen steigt der Anteil der Frauen.

*Jazz wird in Deutschland von Männern dominiert.*

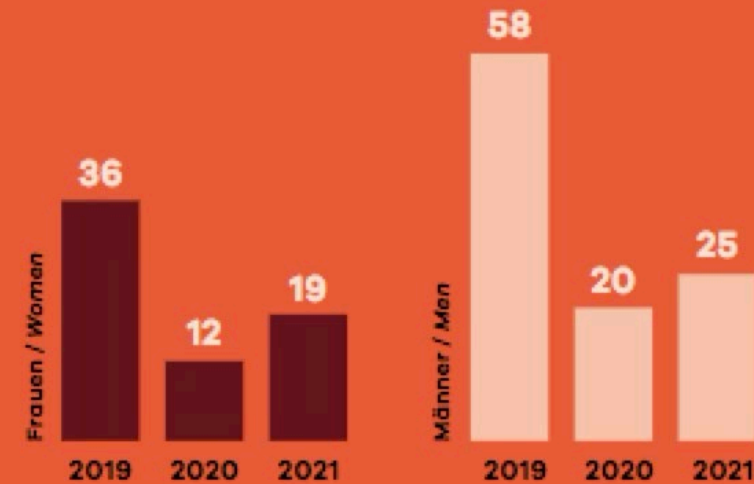
- 80% der Befragten sind männlich.
- Das Geschlecht hat keine Auswirkungen auf die individuelle Gehörhöhe für Live-Auftritte oder auf die Jahreseinkommen.
- 86% der Befragten, die Gesang als Hauptinstrument angeben, sind Frauen, wohingegen in den anderen, viel gespielten Instrumentengruppen der Männeranteil stark überwiegt.

## ZU VERSTEUERNDEN JAHERESEINKOMMEN NACH GESCHLECHT, NUR HAUPTBERUFLICHE

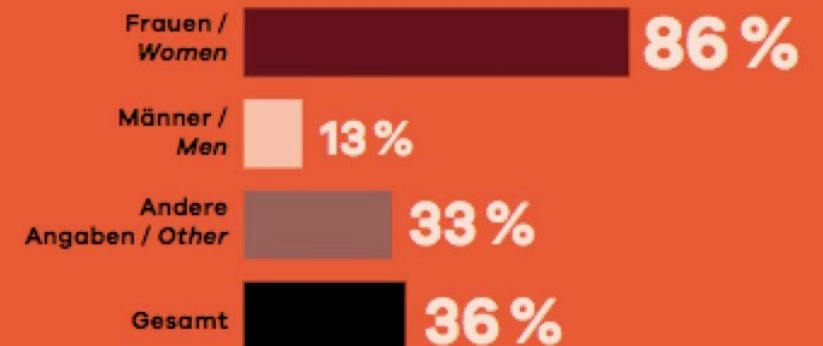
Abbildung 2C.1.1.e (in Euro)



## Ø-KONZERTANZAHL / Ø-NUMBER OF CONCERTS

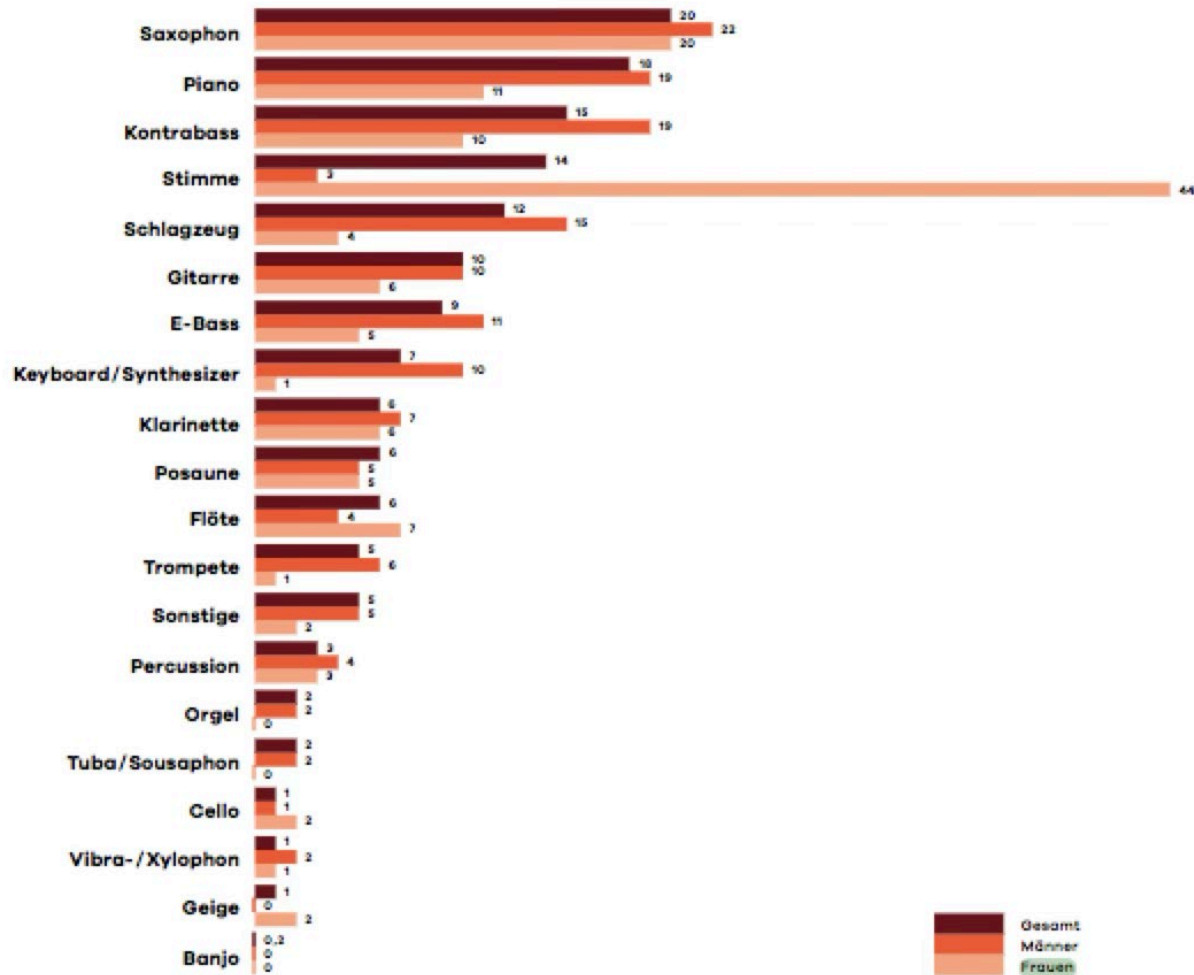


## DISKRIMINIERUNGSERFAHRUNGEN AUFGRUND DES GESCHLECHTS / EXPERIENCES OF DISCRIMINATION BASED ON GENDER



## HAUPTINSTRUMENTE NACH GESCHLECHT, NUR HAUPTBERUFLICHE

Abbildung 2B.6.a (in Prozent, Mehrfachantworten möglich)

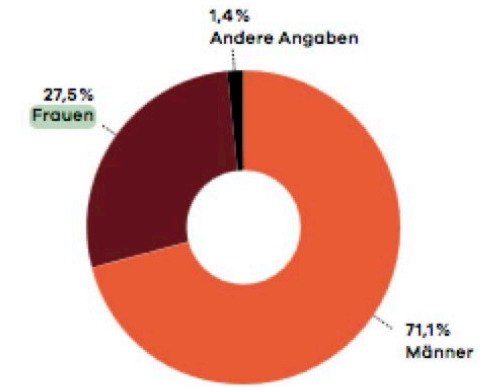


## VERTEILUNG NACH GESCHLECHT

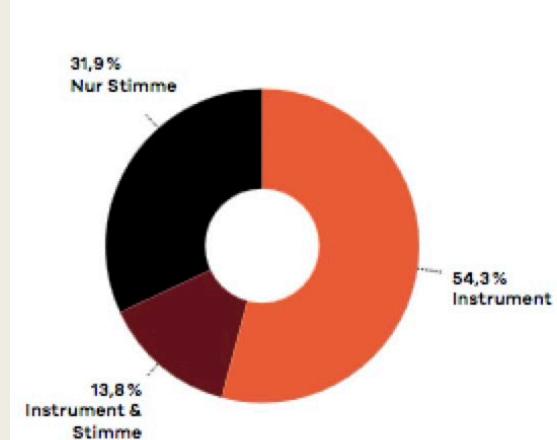
STIMME, INSTRUMENT BZW. STIMME & INSTRUMENT, NUR HAUPTBERUFLICHE

Abbildung 2B.6.b (in Prozent)

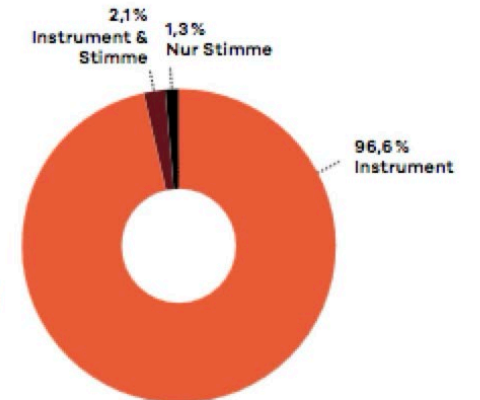
### GESCHLECHTERVERTEILUNG



### INSTRUMENTENVERTEILUNG UNTER DEN WEIBLICHEN BEFRAGTEN



### INSTRUMENTENVERTEILUNG UNTER DEN MÄNNLICHEN BEFRAGTEN





Was könnte die musikspezifische  
Genderforschung für eure (zukünftige)  
künstlerische Praxis zu bieten haben?

Wie könnte eine Anwendung aussehen?

# Fachspezifische Ressourcen

- MUGI – *Musikvermittlung und Genderforschung im Internet: Musikerinnen-Lexikon und multimediale Präsentationen*, hg. von Beatrix Borchard, Nina Noeske und Silke Wenzel (Hochschule für Musik und Theater Hamburg/Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar), 2003ff., <https://mugi.hfmt-hamburg.de/content/index.xml>
- *Lexikon Musik und Gender*, hrsg. v. Annette Kreutziger-Herr und Melanie Unseld, Kassel / Stuttgart: Bärenreiter, Metzler, 2010.
- Sophie-Drinker-Institut: Instrumentalistinnen-Lexikon (17.-19. Jh.), <https://www.sophie-drinker-institut.de/startseite>
- Archiv „Frau und Musik“, <https://www.archiv-frau-musik.de/>
- Musikinformationszentrum: <https://miz.org/de> → Ressourcen → Thema: „Frau und Musik“ + Epoche/Genre: „Jazz“
- Linksammlungen:
  - *musica inaudita*: <https://www.udk-berlin.de/universitaet/fakultaet-musik/musica-inaudita/recherche/>

# Literatur Jazz und Gender

- Placksin, Sally: *American women in jazz: 1900 to the present; their words, lives, and music*, Seaview Books, New York, 1982. (Placksin, Sally: *Frauen im Jazz: von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart; ihre Worte, ihr Leben, ihre Musik*, Hannibal-Verlag, Wien, 1989.)
- Schlicht, Ursula: *“It’s gotta be music first”: Zur Bedeutung, Rezeption und Arbeitssituation von Jazzmusikerinnen*, Coda (Verlag), Karben, 2000
- Micheloni, Guido: *Jazz is woman: 39 interviews with female jazz singers and players*, EDUCatt, Milano, 2010
- Knauer, Wolfram und Jazzinstitut Darmstadt (Hrsg.): *Gender and Identity in Jazz* (Darmstädter Beiträge zur Jazzforschung, Bd. 14), Hofheim: Wolke, 2016
- Reddan, James, Monika Herzig und Michael Kahr (Hrsg.): *The Routledge Companion of Jazz and Gender* (Routledge music companions), New York, NY: Routledge, Taylor & Francis Group, 2023
  - Buscatto, Marie: *Women’s Access to professional Jazz. From Limiting Processes to Levers for Transgression*, S. 230–242
  - Steiner, Kiernan und Alexandra Manfredo: *In her own Words. Documenting the Current Realities of Women-in-Jazz*, S. 372–385

# Aktuelle Studien Gendergerechtigkeit im Jazz

- Thomas Renz, unter Mitarb. v. Maximilian Körner: *Jazzstudie 2016. Lebens- und Arbeitsbedingungen von Jazzmusiker/-innen in Deutschland*, i. Auftrag des Jazzinstituts Darmstadt, der IG Jazz Berlin und der Dt. Jazzunion, Hildesheim 2016
- Deutsche Jazzunion e.V. (Hrsg.): *Gender. Macht. Musik. Geschlechtergerechtigkeit im Jazz* (2020), [https://deutsche-jazzunion.de/wp-content/uploads/2024/02/GENDER.MACHT\\_.MUSIK\\_.2020\\_digitalversion.pdf](https://deutsche-jazzunion.de/wp-content/uploads/2024/02/GENDER.MACHT_.MUSIK_.2020_digitalversion.pdf)
- Urs Johnen, Jakob Fraisse, Susanne Marquardt, Rüdiger Nübling: *Jazzstudie 2022. Lebens- und Arbeitsbedingungen von Jazzmusiker\*innen in Deutschland*, i. Auftrag der Dt. Jazzunion, Dez. 2022. <https://deutsche-jazzunion.de/jazzstudie-2022/>
- Martin Pfeleiderer, Lea Schäfer-Fuß, Annika Kempf, Sascha Harnisch, Anna Grünhardt, Clarissa Mühlhausen, Eszter Barta: *Gendergerechtigkeit im Jazz | Online-Umfrage unter Jazzmusiker\*innen und Jazzstudent\*innen in Deutschland*, hg. v. d. Deutschen Jazzunion (Edition Impulse Nr. 1), 2024, DOI: 10.22032/dbt.61618
- Linda Ann Davis, Urs Johnen: (Geschlechter-)Gerechtigkeit im Jazz. Soundtrack der Szene oder Zukunftsmusik?, in: *APuZ* 5–6 (2023), S. 32–38, [file:///Users/susanne/Downloads/APuZ\\_2023-05-06\\_Online-PDF.pdf](file:///Users/susanne/Downloads/APuZ_2023-05-06_Online-PDF.pdf)
- Deutsche Jazzunion: Gemeinsame Erklärung zur Gleichstellung von Frauen im Jazz (1.10.2018), <https://deutsche-jazzunion.de/gleichstellung/>

## Festival:

- Jazzfestival Women in Jazz (Halle/S.), seit 2006,  
<https://www.womeninjazz.de/festival.php>

## Vertiefung:

- Martin Pfeiderer, Lea Schäfer-Fuß, Annika Kempf, Sascha Harnisch, Anna Grünhardt, Clarissa Mühlhausen, Eszter Barta: *Gendergerechtigkeit im Jazz | Online-Umfrage unter Jazzmusiker\*innen und Jazzstudent\*innen in Deutschland*, hg. v. d. Deutschen Jazzunion (Edition Impulse Nr. 1), 2024, DOI: 10.22032/dbt.61618
- Linda Ann Davis, Urs Johnen: (Geschlechter-)Gerechtigkeit im Jazz. Soundtrack der Szene oder Zukunftsmusik?, in: *APuZ* 5–6 (2023), S. 32–38,  
file:///Users/susanne/Downloads/APuZ\_2023-05-06\_Online-PDF.pdf

# Gendergerechte Sprache

Fragen, Anmerkungen, Wünsche?

Vielen Dank und bis nächste Woche!



